

# Benutzerhandbuch

LAUNCHKEYMINI



Vorsicht:

Der Normalbetrieb dieses Produkts kann durch starke elektrostatische Entladungen (ESD) beeinträchtigt werden. Wenn dies passiert, müssen Sie das Gerät einfach zurücksetzen, indem

Sie das USB-Kabel entfernen und danach erneut einstecken. Der Normalbetrieb sollte dann

fortgesetzt werden können.

Warenzeichen

Das Novation-Warenzeichen ist im Besitz von Focusrite Audio Engineering Ltd. Alle anderen Marken,

Produkte und Unternehmensnamen sowie sonstige registrierte Namen oder Warenzeichen, die in

diesem Handbuch erwähnt werden, sind im Besitz ihrer jeweiligen Eigentümer.

Haftungsausschluss

Novation hat alle möglichen Schritte unternommen, um zu gewährleisten, dass die hier angegebenen

Informationen richtig und vollständig sind. Novation übernimmt keine Haftung oder Verantwortung

für Verluste oder Schäden des Geräte-Eigentümers, jeglicher Dritter oder sonstiger Geräte, die

aufgrund der Nutzung des Handbuchs oder des darin beschriebenen Geräts entstehen. Die in diesem

Dokument angegebenen Informationen können jederzeit ohne vorherige Warnung modifiziert werden.

Die Spezifikationen und das Erscheinungsbild unterscheiden sich möglicherweise von jenen, die

aufgeführt und dargestellt werden.

Urheberrecht und rechtliche Hinweise

Novation ist ein eingetragenes Warenzeichen von Focusrite Audio Engineering Limited. Launchkey

Mini ist ein Warenzeichen von Focusrite Audio Engineering PLC.

2019 © Focusrite Audio Engineering Limited. Alle Rechte vorbehalten.

Novation

Eine Abteilung von Focusrite Audio Engineering Ltd.

Windsor House, Turnpike Road

Cressex Business Park, High Wycombe

Buckinghamshire, HP12 3FX

Vereinigtes Königreich

Tel: +44 1494 462246

Fax: +44 1494 459920

E-Mail: sales@novationmusic.com

Web: www.novationmusic.com

2

# **Inhaltsverzeichnis**

Einführung	4
Wichtigste Funktionen	4
Lieferumfang	5
Erste Schritte mit Ihrem Launchkey Mini [MK3]	5
Anschluss des Geräts	7
Anschluss an einen Computer	7
Anschluss an Mobilgeräte	7
Nutzung als Stand-Alone-Midi-Controller	7
Hardware übersicht	8
Rückansicht	9
Top-Panel	9
Die Verwendung des Launchkey Mini [MK3]	10
Der Betrieb mit Ableton Live 10	10
Installation	10
Einrichtung	10
Session-Modus	11
Clips abspielen	15
Szenen abspielen	15
Stop, Solo, Mute	16
Record / Capture MIDI	17
Den Drum-Computer nutzen und aufnehmen	18
Die Nutzung von Ableton Live Devices	
Die Nutzung des Ableton Live Mixers	20
Arp	21
Die Drehregler des Arpeggiators	21
Arp-Modi	22
Arp-Raten	23
Arp-Oktaven	23
Arp Rhythms (Arp-Rhythmen)	24
Latch	24
Arp-Pads	25
Fixed Chord (Akkord)	26
Benutzerdefinierte Modi und Komponenten	27
Einrichtung von benutzerdefinierten Modi	27
Der Betrieb mit Logic Pro X	28
Der Betrieb mit Reason 10	32
Der Betrieb mit HUI (Pro Tools, Cubase)	34
Vegas-Modus	37

# Einführung

Der Launchkey Mini [MK3] ist Novations handlichster MIDI-Keyboard-Controller. Trotz der kompakten Größe ist der Launchkey Mini prall gefüllt mit leistungsstarken Funktionen und einem verschlankten Workflow, der Ihre Musikproduktion und -aufführung auf ein ganz neues Niveau bringt.

Der Launchkey Mini lässt sich perfekt mit Ableton Live (und anderen DAWs = digitalen Audio-Workstations) für die Musikproduktion und -aufführung integrieren. Sie können die Sitzungsansicht in Live navigieren und kontrollieren, Clips aufzeichnen und abspielen, Effekte anpassen und vieles mehr, ohne auch nur einmal auf Ihren Computer blicken zu müssen. Zudem stellen wir Ihnen auf Wunsch eine Lizenz für Ableton Live Lite zur Verfügung.

Der Launchkey Mini verfügt über einen kreativen Arpeggiator ("Arp") sowie einen "Akkord-Modus" – beide machen es leichter, neue musikalische Ideen zu generieren. Die Pads des Launchkey Minis machen die Bedienung Ihrer Ableton-Sitzung mit RGB-Farben kinderleicht. Sie wissen immer genau, welche Clips Sie ansteuern. Schließlich kann der Launchkey Mini auch zum perfekten Controller für Ihr Studio unterwegs werden, indem Sie mit individuell belegten Reglern und Pads über die Novation-Komponenten maßgeschneiderte Modi erstellen.

Der Launchkey Mini verfügt ebenfalls über eine standardmäßige 3,5-mm-Klinkerbuchse für MIDI-Ausgang zum Anschluss eines Synthesizers und Drum-Computers. So können viele der Funktionen des Launchkey Mini auch komplett ohne Computer genutzt werden!

Sollten Sie in irgendeiner Weise Unterstützung benötigen, wenden Sie sich bitte über die Seite support.novationmusic.com an uns.

## Wichtigste Funktionen

- Ableton-Live-Integration steuern Sie Clips und Szenen an und steuern Sie den Live-Mischer, spielen Sie Instrumente und Drum Racks, nutzen Sie die MIDI-Capture Funktion und noch vieles mehr
- Integration mit anderen DAWs (Apple Logic Pro X, Reason von Propellerhead und HUI)
- Schließen Sie Ihre Hardware über die 3,5-mm-Klinkerbuchse für MIDI-Ausgang an\*
- 25 berührungsempfindliche Minitasten

- 16 berührungsempfindliche RGB-Pads
- 8 Drehregler
- Leistungsstarker und kreativer Arpeggiator für die schnelle Entwicklung neuer Ideen
- Akkord-Modus
- Transportsteuerung beim Abspielen und Aufzeichnen
- Maßgeschneiderte Modi für individuell belegbare Regler und Pads

## Lieferumfang

- Launchkey Mini
- USB-Kabel Typ A auf Typ B (1,5 Meter)
- Sicherheitsanweisungen

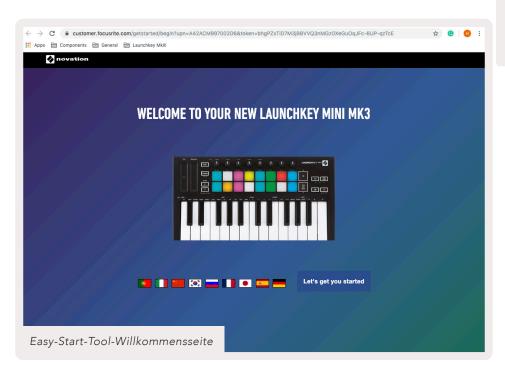
## Erste Schritte mit Ihrem Launchkey Mini [MK3]

Wir haben die Einrichtung und Inbetriebnahme des Launchkey Mini so einfach wie möglich gestaltet, egal, ob Sie ein brandneuer Beatmaker oder ein erfahrener Produzent sind. Unser "Easy-Start-Tool" bietet eine Schritt-für-Schritt-Anleitung der Einrichtung, die sich nach Ihren Bedürfnissen richtet.

Wir geben Ihnen genau, was Sie benötigen, auch wenn Sie vorher nie Musik gemacht haben oder wenn Sie einfach nur unsere inbegriffene Software herunterladen möchten.

Wenn Sie den Launchkey Mini mit Ihrem Computer verbinden, wird er genau wie ein USB als "Mass Storage Device" (Massenspeicher) angezeigt. Öffnen Sie ihn per Klick und klicken Sie danach auf den Link "Click Here to Get Started.url".

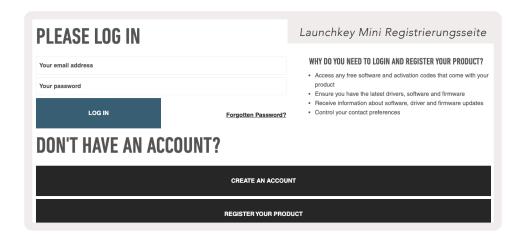
Dadurch wird unser Online-Easy-Start-Tool geöffnet, mit dem Sie Ihr Gerät einrichten und benutzen können oder Sie werden direkt zu unserer inbegriffenen Software weitergeleitet. Die Wahl liegt bei Ihnen.





Mass-Storage-Device-Symbol (Massenspeicher-Symbol) Als Teil dieses Prozesses können Sie Ihren Launchkey Mini [MK3] registrieren, um einfachen Zugriff auf Ihre inbegriffene Software. Wir geben Ihnen alles, was Sie brauchen, um sofort loszulegen.

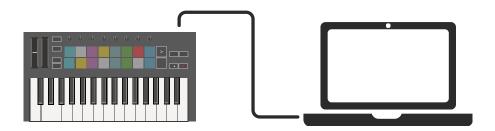
Alternativ können Sie Ihren Launchkey Mini ebenfalls registrieren, indem Sie die Seite customer.novationmusic.com/register (nachfolgend abgebildet) besuchen. Sie müssen danach ein Benutzerkonto erstellen und die Seriennummer Ihres Launchkey eingeben. Dadurch erhalten Sie Zugang zur inbegriffenen Software.



#### Anschluss des Geräts

#### Anschluss an einen Computer

Der Launchkey Mini wird über den Bus mit Strom versorgt. Er schaltet sich ein, sobald er per USB-Kabel mit Ihrem Computer verbunden wurde.



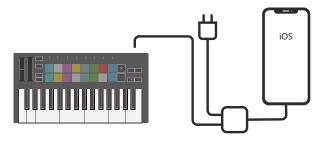
#### Anschluss an Mobilgeräte

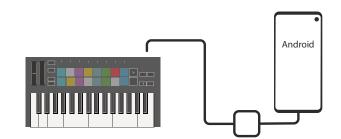
#### iOS

Um den Launchkey Mini mit einem iOS-Gerät zu betreiben, müssen Sie den Apple-Lightning-auf-USB3-Kameraadapter mit einem separaten 2,4 A Lightning-Ladegerät verwenden.

#### Android

Um den Launchkey Mini mit einem Android-Gerät zu betreiben, empfehlen wir einen USB-OTGzu-USB-Adapter.

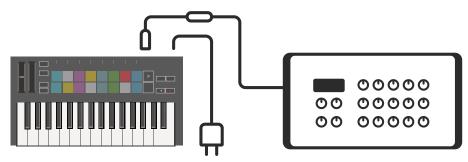




#### Nutzung als Stand-Alone-Midi-Controller

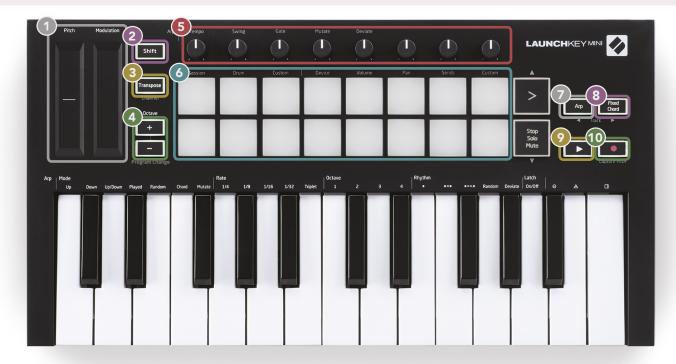
Wenn Sie den 3,5mm Midi-Ausgang am Launchkey Mini ohne Computer verwenden möchten, können Sie das Gerät mit einer standardmäßigen USB-Stromversorgung (5 V Gleichstrom, mindestens 500 mA) betreiben.

Beachten Sie, dass der Launchkey Mini nur unter Nutzung eines TRS-MIDI-Typ-A-Adapters mit Circuit kompatibel ist. Viele weitere Produkte von Novation (wie der Launchpad Pro) werden außerdem einen Typ-B-Adapter benötigen, um ordnungsgemäß mit dem Launchkey Mini per Typ-A-Adapter zu kommunizieren.



#### Hardwareübersicht

- Berührungsempfindliche Strips für **Pitch** und **Mod**.
- Mit **Transpose** können Sie Ihr Keyboard plus/minus 11 Halbtöne transponieren. Betätigen Sie Shift und Transpose, um den MIDI-Kanal-Ausgang des Keyboards auszuwählen.
- Betätigen Sie die **Shift-Taste** und weitere Tasten, um auf die Sekundärfunktionen zuzugreifen.
  - Mit den Tasten **Octave +** und wird das Keyboard in einem Bereich von 7 Oktaven (C -1 bis C 5) nach oben und unten verschoben.
- Die **Drehregler** kontrollieren die Hardware, Softwareparameter oder die Einstellungen des Launchkey.



- Die **Pads** sind praktisch, um in Ableton Live Clips zu starten und Drum-Beats hinzuzufügen. Das Halten der Shift-Taste lässt die obere Reihe der Pads aufleuchten. Der aktuelle Pad-Modus leuchtet dabei am hellsten. Sie können zwischen 3 unterschiedlichen Pad-Modi umschalten:
  - Session Für das Starten von Clips und die Navigation durch Live.
  - **Drum** Für das Hinzufügen von Drum-Beats mit berührungsempfindlichen Pads.
  - **Custom** Für das Abspielen einer maßgeschneiderten Auswahl an Noten mit personalisierten Farben. Die Bearbeitung von maßgeschneiderten Modi kann auf components.novationmusic.com/launchkey-mini-mk3 vorgenommen werden.
- Betätigen Sie die Taste **Arp**, um den Arpeggiator zu aktivieren.
- Wenn die Taste **Fixed Chord** gehalten wird, können Sie die Tasten betätigen und wieder loslassen, die Sie gerne als Teil eines gespeicherten "festgelegten" Akkords hätten.
- Diese Tasten steuert die **Wiedergabe** Ihrer DAW.
- Die Taste **Record** startet in Ihrer DAW den Aufnahmeprozess.

# Rückansicht



# **Top-Panel**



# Die Verwendung des Launchkey Mini [MK3]

Der Launchkey Mini wurde entwickelt, um nahtlos mit Ableton Live zu arbeiten. Das bietet eine umfassende Integration durch leistungsfähige Produktions- und Leistungssteuerung. Launchkey Mini bietet ebenfalls einen leistungsfähigen Arpeggiator ("Arp") und einen Akkord-Modus. Beides kann mit Live, anderen DAWs oder eigenständig mit Ihrer externen Ausrüstung verwendet werden. Außerdem können Sie den Launchkey Mini modifizieren, um Ihre Bedürfnisse mit maßgeschneiderten Modi zu erfüllen. Lesen Sie weiter, um Erklärungen zu allen Funktionen des Launchkey Mini zu erhalten.

#### Der Betrieb mit Ableton Live 10

#### Installation

Wenn Sie Ableton Live 10 noch nicht besitzen, können Sie Ihren Launchkey Mini unter novationmusic. com/register registrieren, um Ihre inbegriffene Kopie von Ableton Live 10 Lite herunterzuladen und zu installieren. Wenn Sie Ableton Live nochnie zuvor benutzt haben, empfehlen wir, unser Easy Start Tool aufzurufen (siehe "Getting Started with your Launchkey Mini [MK3] (Die ersten Schritte mit Ihrem Launchkey Mini [MK3])"). Dort können Sie Videos zur Installation und zu den grundlegenden Features der Software finden. Sie finden dort ebenfalls eine Einführung, die Ihnen Grundwissen für die Erstellung von Musikstücken mit Ihrem Launchkey Mini beibringt.

#### **Einrichtung**

Wenn Ableton Live installiert wurde, können Sie Ihren Launchkey Mini starten, indem Sie ihn per USB mit Ihrem Mac oder PC verbinden. Wenn Sie Live starten, wird Ihr Launchkey Mini automatisch erkannt und in den Session-Modus versetzt.

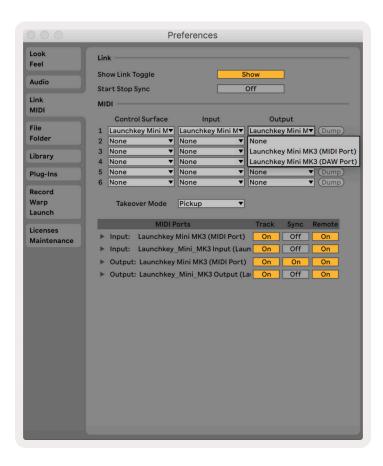
Wenn Sie die Taste **Shift** auf dem Launchkey betätigen, sollte die Beleuchtung Ihrer Pads aussehen wie nachfolgend abgebildet. Die ersten 3 Pads (orangefarben) legen das Verhalten des Pads fest, während die 5 Pads auf der rechten Seite (grün) das Verhalten der Drehregler festlegen.



Wenn Ihre Pads nicht so aussehen wie abgebildet, müssen Sie die Control Surface Preferences von Live konfigurieren. Dafür müssen Sie das Menü "Link/Midi" in Ableton Live finden:

Windows: Options > Preferences > Link/MIDI

Mac: Live > Preferences > Link/MIDI



In der Registerkarte Link/MIDI müssen Sie die vorangehend aufgeführten Einstellungen vornehmen. Wählen Sie zuerst den Launchkey Mini [MK3] aus dem Control-Surface-Menu aus. Unter "Input and Output" können Sie dann den Launchkey Mini (Launchkey Mini InControl) oder Launchkey Mini MIDI IN2 (Windows) auswählen. Passen Sie im letzten Schritt die Einstellungen unter Track, Sync und Remote an.

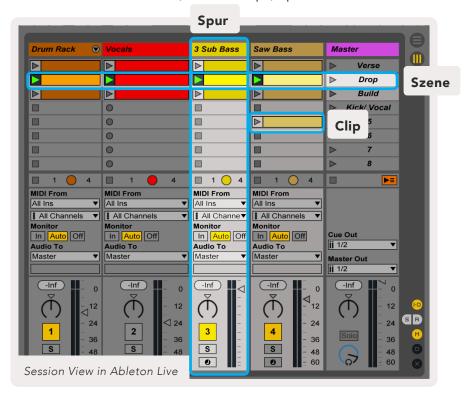
Wenn Sie Schwierigkeiten haben, Ihren Launchkey Mini mit Ableton Live zu verknüpfen, besuchen Sie unser Easy Start Tool für Videoanleitungen.

#### **Session-Modus**

Um auf den Session-Modus auf dem Launchkey Mini zuzugreifen, halten Sie die Shift-Taste gedrückt und betätigen Sie das Pad Session (das Pad oben links).



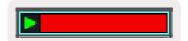
Der Session-Modus wurde entwickelt, um, wie nachfolgend aufgeführt, die Session-View von Ableton Live zu steuern. Session View ist ein Raster, das aus Clips, Spuren und Szenen besteht.



Der Session-Modus des Launchkey Mini bietet eine 8x2-Ansicht des Clips in Ihrer Session-Ansicht. Beispiel der Pads des Launchkey Mini im Session-Modus:



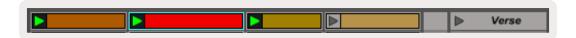
**Clips** sind in der Regel Loops, die MIDI-Noten oder -Ton enthalten.



**Spuren** stellen virtuelle Instrumente oder Tonspuren dar. MIDI-Clips, die auf den Spuren eines Instruments platziert werden, werden auf dem Instrument wiedergegeben, das einer Spur zugeordnet wurde.



**Szenen** sind eine Abfolge von Clips. Beim Aufruf einer Szene werden alle Clips dieser Abfolge gestartet. Dies bedeutet, dass Sie Clips in horizontalen Gruppen (spurübergreifend) anordnen können, um eine Songstruktur zu bilden und Szenen nacheinander während eines Songs abspielen zu können.



Greifen Sie erneut auf den **Session**-Modus auf dem Launchkey Mini zu, indem Sie die **Shift-Taste** gedrückt halten und das **Session**-Pad (auf dem Pad link oben) betätigen.

Im Session-Modus verkörpern die Pads das Clip-Raster, das im farbigen Rechteck der Live-Session-Ansicht von Ableton aufgeführt wird. Die nachfolgende Abbildung zeigt ein solches Rechteck (gelb), das sich von der Spur ganz links bis zur Master-Spur erstreckt;



Alle Änderungen, die Sie an der Clip-Position oder -Farbe innerhalb von Ableton Live durchführen, werden im Session-Modus des Launchkey Mini dargestellt. Unbeleuchtete (dunkle) Pads zeigen leere Clip-Slots an.



Sie können durch die Session-Ansicht navigieren, indem Sie die **Shift**-Taste gedrückt halten und die 4 Tasten betätigen, die für ihre Sekundärfunktion mit Pfeilsymbolen markiert wurden: >, Stop Solo Mute, Arp und Fixed Chord.



Genauer gesagt, Sie können das aktuell markierte Clip-Raster (innerhalb des farbigen Rechtecks von Ableton Live) nach oben oder unten verschieben, indem Sie die Shift-Taste gedrückt halten und folgende Knöpfe betätigen:



Shift + Scene Launch (>) – Das Clip-Raster wird um eine Zeile nach oben verschoben.



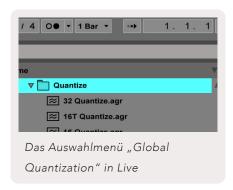
Shift + Stop, Solo, Mute - Das Clip-Raster wird um eine Zeile nach unten verschoben.



Wenn Sie Shift gedrückt halten und Arp (links) bzw. Fixed Chord (rechts) betätigen, wird die linke oder rechte angrenzende Spur angezeigt. Dadurch wird die Spur automatisch vorbereitet und ist bereit, MIDI zu empfangen.

### Clips abspielen

Das Betätigen der Pads wird in Ihrer Session-Ansicht Clips in der entsprechenden Position abspielen. Die Pads werden grün pulsieren, um anzuzeigen, dass ein Clip abgespielt wird. Wenn das Pad erneut gedrückt wird, wird ein Neustart des Clips durchgeführt. Wenn ein leeres Pad gedrückt wird, wird die Wiedergabe auf dieser Spur angehalten.



Im Auswahlmenü "Global Quantization", das sich an der Oberseite des Live-Bildschirms befindet, kann eingestellt werden, wie schnell ein Clip stoppt oder neu gestartet wird. Standardmäßig ist die Einstellung 1 Balken. Die Geschwindigkeit kann jedoch maximal 1/32 Noten betragen oder bis 8 Balken langsam sein. Die Einstellung kann ebenfalls auf "None" eingestellt werden. Dann reagiert der Clip sofort.

#### Szenen abspielen



Wenn die Taste "Scene Launch" (>) betätigt wird, werden in Ableton Live Szenen abgespielt. Das bedeutet, dass alle Clips in einer Reihe entweder gemeinsam starten, stoppen, aufnehmen oder neu starten.

### Stop, Solo, Mute



Wenn Sie sich im Session-Modus befinden, ist es möglich, die Funktion der unteren 8 Pads so zu ändern, dass sie keine Clips mehr abspielen. Dies wird mit den Tasten Stop, Solo und Mute gemacht.

Die Tasten Stop, Solo und Mute schalten zwischen vier unterschiedlichen Zuständen um, die sich folgendermaßen auf Spuren auswirken:

- Stop (Rot) Bei diesem Zustand wird das Betätigen der Pads jeden Clip der entsprechenden Spur anhalten.
- Die roten Pads werden schwach leuchten, wenn keine Spuren abgespielt werden.



- Solo (Blau) Das Betätigen der Pads wird die entsprechenden Spuren auf "Solo" einstellen. Es werden nur Spuren mit dem Attribut "Solo" abgespielt.
- Die Pads werden schwach leuchten, wenn die Spuren nicht den Zustand "Solo" (d. h. still) haben. Wenn sie den Zustand "Solo" haben, werden sie dauerhaft leuchtend blau sein.



- Mute (stumm) Die Betätigung der Pads wird die entsprechenden Spuren stummschalten.
- Die Pads werden bei stummgeschalteten Spuren schwach leuchten, während Pads für Spuren, die nicht stummgeschaltet sind, ihre ursprüngliche Helligkeit und Farbe behalten.



• Clips (Weiß) – Mit der vierten Betätigung (nachdem zwischen Stop, Solo und Mute durchgeschaltet wurde) wird die Funktion der unteren Pads auf den standardmäßigen Session-Modus zurückgestellt, bei dem die untere Reihe der Pads wieder für Clips steht.



#### **Record / Capture MIDI**



Bei der Betätigung dieser Taste wird eine Aufnahme-Session ausgelöst. Dies ermöglicht es Ihnen, das aufzunehmen, was Sie gerade spielen. Diese Aufnahmen werden entweder als neue Clips abgespeichert oder es werden vorhandene Clips überschrieben.

Wenn Shift gehalten und Record betätigt wird, wird die Funktion "Capture MIDI" (MIDI aufzeichnen) ausgelöst. Das ermöglicht es Ihnen, nachträglich vor kurzem gespielte MIDI-Noten in der Spur aufzuzeichnen, die aufnahmebereit ist. Dies bedeutet, dass Sie, wenn Sie nichts aufnehmen und etwas spielen, das großartig klingt die Funktion "Capture Midi" benutzen können, um Ihre gespielte Musik in einem Clip aufzuzeichnen.

### Den Drum-Computer nutzen und aufnehmen



Der Drum-Computer-Modus verwandelt die Pads des Launchkey Mini in ein berührungsempfindliches Schlagzeug.

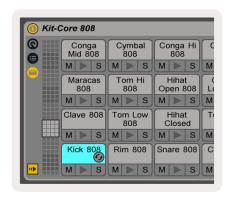
Halten Sie Shift gedrückt und betätigen Sie das Drum-Pad (2. Pad von oben links), um diesen Modus zu aktivieren.

Wenn ein Drum-Rack (ein Ableton-MIDI-Instrument) in die gewählte Live-Spur geladen wird und sich der Launchkey Mini im Drum-Computer-Modus befindet, leuchten die Pads mit der Farbe der Spur auf. Diese Pads werden die Drum-Rack-Pads abspielen, die Sie auf Ihrem Computerbildschirm sehen können. Wenn sie gespielt werden, werden sie grün und rot, wenn die Spur aufgenommen wird.



Halten Sie Shift gedrückt und betätigen Sie entweder die Taste > oder Stop, Solo oder Mute, um durch die Auswahl des Drum-Racks zu scrollen. Dabei kann aus 128 Drum-Pads gewählt werden.

Wenn Sie die Drum-Racks von Ableton nutzen, wird der Drum-Computer-Modus, außer Töne auszulösen, das entsprechende Drum-Rack-Pad aus einem Drum-Rack auswählen. Das bedeutet, dass beim Loslassen das letzte gespielte Drum-Rack-Pad grau wird und Ableton Live das gewählte Drum-Rack-Pad auf dem Bildschirm anzeigt.



## **Die Nutzung von Ableton Live Devices**

Der Device-Modus ermöglicht Ihnen die Steuerung des ausgewählten "Geräts" (Instrumente und Effekte von Ableton oder Drittparteien) auf einer Live-Spur. Halten Sie die Shift-Taste gedrückt und betätigen Sie das Device-Pad (Geräte-Pad, 4. von oben links), um diesen Modus zu nutzen.



In diesem Modus steuern Drehregler die ersten 8 Parameter des ausgewählten Geräts. Dies ist besonders nützlich für die Steuerung der 8 "Makro-Drehregler" von Live, die auf den Instrumenteund Effekt-Racks verfügbar sind.



Die vorangehend aufgeführte Abbildung zeigt eine Impulse-Voreinstellung namens "Percussion 1". Hier steuern die Drehregler des Launchkey Mini die Lautstärke, den Start und den "Stretch" sowie das Ausmaß von Verzögerung und Hall von Samples.

#### Die Nutzung des Ableton Live Mixers



Die 8 Drehregler des Launchkey Mini (im vorangehend abgebildeten roten Kästchen) geben Ihnen die direkte Kontrolle über den Mixer von Live. Halten Sie Shift gedrückt und betätigen Sie die Pads Volume (Lautstärke), Pan (Panoramaregler) oder Sends (im vorangehend abgebildeten blauen Kästchen). um die jeweiligen Parameter mit den Drehreglern zu steuern.

- **Volume** Dieser Modus ermöglicht Ihnen in Live die Lautstärkeregelung der 8 ausgewählten Spuren innerhalb des farbigen Rechtecks. Wenn die Taste Shift gehalten und das Volume-Pad betätigt wird (das 4. von oben rechts), wird der Modus ausgewählt.
- Pan Dieser Modus ermöglicht Ihnen das Panning der 8 ausgewählten Spuren, die sich momentan im farbigen Rechteck von Live befinden. Wenn die Taste Shift gehalten und das Pan-Pad betätigt wird (das 3. von oben rechts), wird der Modus ausgewählt.
- **Sends** Dieser Modus ermöglicht Ihnen die Steuerung der Send-Pegel von Spuren in Ableton Live. Halten Sie Shift gedrückt und betätigen Sie das Sends-Pad (2. Pad von oben rechts), um diesen Modus zu aktivieren.



Wenn Sie sich im Sends-Modus befinden, werden zwei lilafarbene Pads auf der unteren Reihe zwischen Send A oder Send B umschalten. Das linke lilafarbene Pad wählt Send A und das rechte Send B an.

Das Sending von Audio zu Return-Spuren ist eine großartige Methode, weniger Audio-Effekte zu verwenden. Sie können beispielsweise, anstatt den gleichen Hall auf mehrere Spuren zu verteilen, einen Hall auf eine Return-Spur legen und dann mehrere Spuren auf die Return-Spur senden.

# Arp

Die Betätigung der Taste "Arp" auf der rechten Seite des Launchkey aktiviert den Arpeggiator. Nach der Aktivierung von Arp übernimmt der Launchkey Mini Ihre Akkorde und erstellt ein Arpeggio, d. h. es wird eine Note des Akkords nach der anderen gespielt. Der Arpeggiator läuft mit dem rhythmischen Wert, der durch die Arp-Rate festgelegt wurde, solange die Tasten gedrückt gehalten werden.

Der Launchkey ist eine gute Methode, um sich einfach interessante Melodien und Progressionen zu überlegen.



### Die Drehregler des Arpeggiators



Wenn Sie die Arp-Taste gedrückt halten, können Sie mit den Drehreglern Ihre Arpeggios transformieren.

- **Tempo** Dieser Drehregler kann den Arpeggiator im Verhältnis zur Arp-Rate beschleunigen oder verlangsamen. Wenn der Launchkey Mini als eigenständiger Controller verwendet wird, hat dieser Drehregler einen Bereich von 40 240 BPM. Wenn der Launchkey Mini jedoch mit Ableton Live synchronisiert ist, hat der Drehregler keinen Effekt.
- **Swing** Dieser Drehregler legt den Betrag fest, um den jede andere Note verzögert ist, was zu einem geschwungenen Rhythmus führt. Um den Swing des Arpeggiators zu verändern, halten Sie die Taste "Arp" gedrückt und drehen Sie den Drehregler, der als "Swing" bezeichnet wird. Standardmäßig (mittlere Position) ist der "Swing" auf 50 % eingestellt (bedeutet kein "Swing"). Die Extremwerte sind 80 % (sehr beschwingt) und 20 % (negativer "Swing"). Negativer "Swing" bedeutet, dass jede andere Note schnell gespielt wird und nicht verzögert.
- **Gate** Die Einstellung dieses Drehreglers wird kürzere oder längere MIDI-Noten erstellen, die entweder zu einem Arpeggio führen, das mehr "stakkato" ist oder eines, das eher fließender ist, also "legato". Dieser Drehregler reicht von 1 200 % vom Zwischenraum zwischen den Noten. Bei Noten, bei denen "Swing" angewendet wurde, behalten beide die gleiche "Gate-Länge".
- **Mutate** Nachdem Sie "Mutate" als Arp-Modus ausgewählt haben, können Sie die Art-Taste gedrückt halten und diesen Drehregler drehen, um Zufallsnoten zu Ihrem Arpeggio hinzuzufügen. Bei jeder Drehung des Drehreglers findet eine neue "Mutation" statt. Wenn Sie damit aufhören, die Drehregler zu drehen, sind die Noten festgelegt und werden dauerhaft wiederholt.
- Deviate Nachdem Sie Deviate als Arp-Rhythmus ausgewählt haben, können Sie diesen Drehregler benutzen, um rhythmische Variationen zu erstellen. Mit jeder Drehung dieses Drehreglers erstellen Sie ein unterschiedliches Muster an Pausen.

#### **Arp-Modi**

Wenn Sie Arp aktiviert haben, befinden Sie sich in 1 von 7 Arpeggiator-Modi. Jeder führt zu Arpeggios mit unterschiedlicher Notenabfolge. Um den Arp-Modus zu ändern, halten Sie die Arp-Taste gedrückt und betätigen Sie danach die Taste, die Ihrem gewünschten Modus entspricht. Nachdem eine Taste betätigt wurde, können Sie sehen, wie das obere Pad Ihre Änderungen widerspiegelt (siehe vorheriger Abschnitt).



- **Up** Hier werden die Noten in aufsteigender Reihenfolge (d. h. in steigender Tonhöhe) gespielt. Wenn Noten hinzugefügt werden, wird sich die Anzahl der Noten in der Sequenz erhöhen. Die aufsteigende Reihenfolge wird jedoch beibehalten. Sie können beispielsweise die erste Note, E3, gedrückt halten und dann schnell zwei weitere Noten, C3 und G3, hinzufügen. Das daraus entstehende Arpeggio wird C3, E3 und G3 sein.
- Down Dieser Modus ähnelt dem Up-Modus. Die Noten werden hierbei jedoch in absteigender Reihenfolge gespielt (z. B. G3, Eg3, C3).
- **Up/Down** Dieser Arpeggio-Modus beginnt, indem Noten in aufsteigender Reihenfolge gespielt werden. Wenn die höchste Note erreicht wurde, werden die Noten in absteigender Reihenfolge gespielt, bis die tiefste Note erreicht wurde. Danach steigt das Arpeggio wieder und stoppt, bevor die höchste Note erreicht wird. Das bedeutet, dass, wenn sich das Muster wiederholt, die tiefste Note nur einmal gespielt wird.
- Played Hier werden die Noten in der Reihenfolge wiederholt, in der sie gespielt wurden.
- **Random** In diesem Modus werden die Noten des Akkords in zufälliger Abfolge unaufhörlich wiederholt.
- **Chord** Alle Noten werden bei jedem rhythmischen Schritt wiedergegeben (siehe Arp-Rate). Dies macht das Spielen schneller Akkorde sehr einfach.
- Mutate Durch die Nutzung des Drehreglers "Mutation" erstellt die Funktion Mutate eigene Noten und fügt sie dem Arpeggio hinzu. Drehen Sie den Regler, um Ihr Arpeggio auf unvorhersehbare Art zu verändern. Der Regelbereich reicht von "gentle" (links) bis zu "crazy" (rechts). Eine Einstellung von 25 % links bedeutet eine dezente Variation Ihres Arpeggios, während 99 % rechts zu sehr unerwarteten Ergebnissen führt. Stoppen Sie den Regler, wenn Sie mit dem, was Sie hören, zufrieden sind. Die Noten sind dann festgelegt und werden dauerhaft wiederholt.

#### **Arp-Raten**



Diese Optionen legen die Geschwindigkeit der arpeggiierten Noten fest. Da jede Note unmittelbar abgespielt wird, nachdem die vorherige Note gespielt wurde, führt eine niedrigere Rate (z. B. 1/32) zu einem schnelleren Arpeggion als eine höhere (z. B. 1/4).

Die möglichen Raten entsprechen allgemeinen Notenwerten: Viertel -(¼), Achtel- (1/8), Sechzehntel- (1/16) und

Zweiunddreißigstel-Noten (1/32). Um die Arp-Rate zu ändern, halten Sie die Arp-Taste gedrückt und betätigen Sie danach die Taste 1/4, 1/8, 1/16 oder 1/32.

Außerdem können Sie Triolenrhythhmen für jeden der vorangehend aufgeführten musikalischen Werte ein- und ausschalten, indem Sie die Taste "Triplet" betätigen. Dies wandelt Ihre Arpeggionoten in Viertel-, Achtel-, Sechzehntel und

Zweiunddreißigstel-Triolen um.

#### **Arp-Oktaven**



Diese 4 Tasten legen fest, über wie viele Oktaven Ihr Arpeggio wiederholt wird. Um sie zu ändern, halten Sie die Arp-Taste gedrückt und betätigen Sie danach die nachfolgenden Tasten 1, 2, 3 oder 4. Wird eine Ziffer über 1 ausgewählt, wird das Arpeggio mit einer höheren Oktave wiederholt. Ein Arpeggio, das beispielsweise bei 1 Oktave C3, E3 und G3 war, wird bei 2 Oktaven C3, E3, G3, C4, E4 und G4.

#### **Arp Rhythms (Arp-Rhythmen)**



Arp Rhythms fügt Pausen (stille Schritte) zum Muster Ihres Arpeggios hinzu, was größere Pausen in Ihren Arpeggios ermöglicht. Halten Sie die Arp-Taste gedrückt und betätigen Sie eine der folgenden Tasten. Dabei färben sich die Pads gelb.

- **Dots** Diese drei Optionen sind rhythmische Muster.
  - **O** Die normale Einstellung des Arpeggiators. Dabei wird eine Note bei jedem Abschnitt der gewählten Arp-Rate hinzugefügt.
  - **OXO** (Note Pause Note) Bei diesem Rhythmus wird zwischen jedem Paar Noten eine Pause hinzugefügt.
  - **OXO** (Note Pause Pause Note) Bei diesem Rhythmus werden zwischen jedem Paar Noten zwei Pausen hinzugefügt.
- Random Diese Option erstellt zufällige Pausen für zufällige Längen. Bei jedem Schritt gibt es eine Chance von 50 % für eine Note oder eine Pause. Wenn es sich um eine Pause handelt, wird die Note auf den nächsten Schritt verschoben und nicht übergangen.
- **Deviate** Dies ist der seltenste Arp-Rhythmus, der viele Variationen von Noten erstellt. Er verwendet den Deviate-Drehregler, der bei jeder Drehung ein anderes Muster an Pausen erstellt.

#### Latch



Mit "Latch" können Sie den Arpeggiator verwenden, ohne eine Taste gedrückt zu halten. Jede Note, die Sie gleichzeitig drücken und loslassen, wird ein neues Arpeggio-Muster bilden, an das sich der Arpeggiator "anhängen" wird. Der Arpeggiator wird mit dem Spielen fortfahren, als ob Sie die Tasten nie losgelassen hätten. Wenn Sie eine neue Taste betätigen, wird das vorherige Arpeggio gelöscht und es bildet sich ein neues.

Um die Funktion "Latch" einzuschalten, müssen Sie die Arp-Taste gedrückt halten und dann die Latch-Taste betätigen. Das Pad, das sich unter der Lautstärke befindet, ändert sich von rot zu grün, wenn Sie "Latch" aktivieren. Sie können dieses Pad sehen, egal ob Sie den Arp-Modus, die Arp-Rate und -Oktave oder den Arp-Rhythmus einstellen.

## **Arp-Pads**

Die Pads des Launchkey Mini unterstützen die visuelle Bestätigung des aktuellen Arp-Status. Wenn die Arp-Taste gehalten wird, leuchten die Pads in unterschiedlichen Farben auf und zeigen die folgenden Arp-Einstellungen an: violett (Arp-Modi), rot (Arp-Raten), blau (Arp-Oktaven), gelb (Arp-Rhythmen) und rot/hellgrün (Latch).

Mit der oberen Reihe der Pads werden die Arp-Gruppen ausgewählt: Arp-Modi, Arp-Raten, Arp-Oktaven, Arp-Rhythmen und Latch (Ein/Aus). Mit der untere Reihe der Pads werden die unterschiedlichen Optionen innerhalb der gewählten Gruppe (aus der oberen Reihe) folgendermaßen ausgewählt:









# Fixed Chord (Akkord)

Mit Fixed Chord können Sie eine Akkordform spielen und sie danach transponieren, indem Sie sonstige Tasten betätigen.



Um einen Akkord einzustellen, müssen Sie die Taste "Fixed Chord" betätigen und gedrückt halten. Betätigen Sie danach die Tasten, die ein Teil Ihres Akkords werden sollen, während Sie die Taste gedrückt halten. Der Akkord wird nun gespeichert.

Bedenken Sie, dass die erste Note, die Sie in den Akkord eingeben, der "Grundton" des Akkords ist. Dies gilt, wie nachfolgend aufgeführt, auch, wenn Noten eingegeben werden, die tiefer als die erste sind.

Die Schritte erklären, wie "Fixed Chord" genutzt wird:

- 1. Halten Sie die Taste "Fixed Chord" gedrückt:
- 2. Halten Sie C, dann E und am Ende G gedrückt (ein C-Dur-Akkord). Das Gerät speichert dies als "Fixed Chord" (festgelegten Akkord).
- 3. Lassen Sie die Taste "Fixed Chord" los.
- 4. Dur-Akkorde werden bei jeder Taste ertönen, die Sie betätigen. Sie können beispielsweise nun "F" betätigen, um einen F-Dur-Akkord zu hören (nachfolgend aufgeführt) oder Ab, um einen Ab-Dur-Akkord zu hören.





Wenn Sie die "Fixed Chord"-Einstellungen aufrufen, werden die gespeicherten Einstellungen gelöscht und ein neuer Akkord muss eingegeben, damit "Fixed Chord" wieder funktioniert.

# Benutzerdefinierte Modi und Komponenten

Launchkey Mini kann als Allzweck-Midi-Controller für einen großen Umfang an Musikproduktions-Software und -Hardware eingesetzt werden. Außer den Note-On- / Note-Off-Befehlen, die von den 25 Tasten gesendet werden, überträgt jeder Drehregler und jedes Pad einen MIDI-Befehl, der unter Nutzung von Novation angepasst werden kann.

Components. Dies ermöglicht Ihnen die Konfiguration Ihres Geräts, um diese Befehle nach Ihrem Belieben zu nutzen.



#### Einrichtung von benutzerdefinierten Modi

Halten Sie Shift gedrückt und betätigen Sie das Custom-Pad (3. von oben links, um das Verhalten der Pads anzupassen) oder das andere Custom-Pad (oben rechts, Anpassung vom Verhalten der Pads und der Drehregler), um auf diesen Modus zuzugreifen.

Die benutzerdefinierten Modi können mit Novation Components, unserem Online-Hub für alle Produkte von Novation, erstellt und bearbeitet werden. Hier können Sie ein Backup von allen Ihren erstellten benutzerdefinierten Modi anlegen. Wir haben ebenfalls mehrere Vorlagen für benutzerdefinierte Modi, die Sie sich auf Components herunterladen und ansehen können.

Um auf Components zuzugreifen, besuchen Sie components.novationmusic.com unter Nutzung eines Browsers mit aktiviertem WebMIDI (wir empfehlen Google Chrome oder Opera). Laden Sie alternativ die eigenständige Version von Components über Ihre Novation-Benutzerkonto herunter.

**Pads** – Wenn Sie sich im Pad-Custom-Mode (benutzerdefinierter Pad-Modus) befinden, wird das 8-x-2-Raster der Pads Notenbefehle aussenden. Das Signal, das von jedem Pad abgegeben wird, sowie die Ein-/Aus-Farbe jedes Pads kann in Components bearbeitet werden.

**Knobs** – Wenn Sie sich im Knob-Custom-Mode (benutzerdefinierter Drehregler-Modus) befinden, werden die Drehregler CC-Befehle senden. Der CC, der von jedem Drehregler gesendet wird, kann in Novation Components bearbeitet werden. Das ist nützlich für die Steuerung von Hardware, die feste CC-Werte für jede Steuerung hat.

# Der Betrieb mit Logic Pro X

Der Launchkey Mini [MK3] kann als Steuerung für viele Aufgaben in Logic Pro X von Apple dienen. Viele Aspekte von Launchkey Mini funktionieren in Übereinstimmung mit der Hardwareübersicht, die vorangehend in dieser Anleitung aufgeführt wurde. Das Verhalten, das in den Abschnitten "Arp" und "Fixed Chord" beschrieben wird, bleibt in Logic Pro X ebenfalls gleich. Wenn es jedoch als Steuerungs-Oberfläche für Logic Pro X dient, gibt es einige Feinheiten, die beschrieben werden müssen.

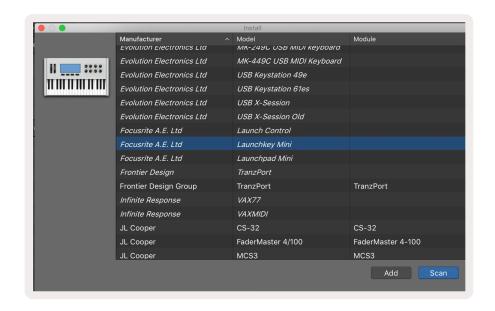
#### **Einrichtung**

Nachdem der Installer des Launchkey Mini für Logic Pro X durchgelaufen ist und das Gerät per USB mit Ihrem Computer verbunden wurde, sollte Logic den Launchkey Mini automatisch erkennen. Passiert dies nicht, müssen Sie den Launchkey Mini als "Control Surface" auf folgende Weise händisch als "Kontrolldienst" hinzufügen:

Logic Pro X > Control Surfaces > Setup

Wenn Sie sich im Setup-Fenster befinden, wählen Sie "Install (Installieren) im Menü "New (Neu)" an. Auf diese Art wird das Installationsfenster geöffnet. Scrollen Sie zum Fenster Novation Launchkey Mini MK3 und klicken Sie auf "Add (hinzufügen)".





#### **Session-Modus**



Betätigen Sie Shift und danach das Session-Pad, um in den Session-Modus für Logic Pro X zu gelangen. Hier stellen die Pads standardmäßig die Spur 1 bis 8 dar.

Wenn eine Spur keine Audio- oder MIDI-Daten enthält, wird das entsprechende Pad unbeleuchtet bleiben.



Standardmäßig aktiviert die obere Reihe der Pads (rot) die Aufnahmebereitschaft der Spur. Wenn sie aufnahmebereit ist, leuchtet sie hell. Die untere Reihe der Pads (blau) aktiviert die Stummschaltung der Spuren. Sind sie stummgeschaltet, leuchten sie ebenfalls hell.



Betätigen Sie Stop, Solo, Mute, um die untere Reihe der Pads auf "Solo" (gelb) zu stellen. In diesem Zustand wird die Betätigung der Pads die Spur auf "Solo" umschalten und die Pads leuchten auf.



Betätigen Sie die Taste "Record", um die Funktion "Transport" von Logic zu starten und auf einer aufnahmebereiten Spur aufzuzeichnen.

### **Navigation**



Wenn Sie Shift gedrückt halten und Arp bzw. Fixed Chord betätigen, wird die Spur ausgewählt, die jeweils vor oder nach der aktuellen Spur liegt. Wenn dies getan wird, wird die neu-ausgewählte Spur automatisch in Aufnahmebereitschaft versetzt.

#### **Drum-Computer-Modus**



Halten Sie Shift gedrückt und betätigen Sie das Drum-Pad (2. Pad von oben links), um den Drum-Computer-Modus zu aktivieren. Dies ermöglicht Ihnen die Nutzung der berührungsempfindlichen Pads des Launchkey Mini für die Schlagzeuginstrumente von Logic.

### **Die Nutzung von Logic Devices**



Der Device-Modus ermöglicht Ihnen die Steuerung der "Smart Controls" der ausgewählten Spur mit den Drehreglern des Launchkey Mini. Halten Sie die Shift-Taste gedrückt und betätigen Sie das Device-Pad (oben rechts), um diesen Modus zu nutzen.

### **Die Nutzung von Logic Devices**



Die 8 Drehregler des Launchkey Mini (im vorangehend abgebildeten roten Kästchen) geben Ihnen die Kontrolle über den Mixer von Logic Pro X. Halten Sie Shift gedrückt und betätigen Sie die Pads Volume (Lautstärke), Pan (Panoramaregler) und Sends (im vorangehend abgebildeten blauen Kästchen), um die jeweiligen Parameter mit den Drehreglern zu steuern.

- Volume and Pan Diese zwei Modi ermöglichen Ihnen die Lautstärkeregelung und das Panning der 8 ausgewählten Spuren. Wenn die Taste Shift gehalten und das Volume- oder Pan-Pad betätigt wird (das 5. und 6. von oben links), wird zwischen den zwei Modi umgeschaltet.
- **Sends** Dieser Modus ermöglicht Ihnen die Steuerung der Send-Pegel von Spuren in Logic. Halten Sie Shift gedrückt und betätigen Sie das Sends-Pad (2. Pad von oben rechts), um diesen Modus zu aktivieren.

Wenn Sie sich im Sends-Modus befinden, werden zwei blaue Pads auf der unteren Reihe zwischen Send A und Send B umschalten. Das linke blaue Pad wählt Send A, während das rechte Send B anwählt.



## Der Betrieb mit Reason 10

### **Einrichtung**

Wenn Sie Reason 10 gestartet haben und Ihren Launchkey Mini per USB angeschlossen haben, können Sie die Einstellungen von Reason folgendermaßen finden: Reason > Preferences

Wenn Sie sich im Einstellungsbereich von Reason befinden, klicken Sie auf **Control Surfaces** und wählen Sie "Auto-detect Surfaces".



Reason sollte dann in der Lage sein, den Launchkey Mini [MK3] zu finden. Wählen Sie ihn aus und vergewissern Sie sich, dass das Häkchen bei "Use with Reason" gesetzt ist.



# Drehregler

Wenn ein Reason-Instrument ausgewählt wurde, steuern die 8 Drehregler des Launchkey Mini automatisch nützliche Parameter. Welche Parameter durch die Drehregler kontrolliert werden, unterscheidet sich selbstverständlich je nach Instrument. Beim Kong Drum Designer regeln die Drehregler beispielsweise (von links nach rechts) Pitch, Abfall, Bus FX, Aux 1, Aux 2, Tone, Pan und Pegel.

## **Navigation**



Wenn Sie Shift gedrückt halten und Arp bzw. Fixed Chord betätigen, wird die Spur ausgewählt, die jeweils unter oder über der aktuellen Spur liegt. Wenn dies getan wird, wird die neu-ausgewählte Reason-Spur automatisch in Aufnahmebereitschaft versetzt.

### **Preset Browsing**

Betätigen Sie die Tasten >, Stop, Solo und Mute, um durch die voreingestellten Reason-Instrumente zu scrollen. Shift und > führen zur nächsten Voreinstellung, während Shift und Stop, Solo, Mute zur vorherigen führen.

# Der Betrieb mit HUI (Pro Tools, Cubase)

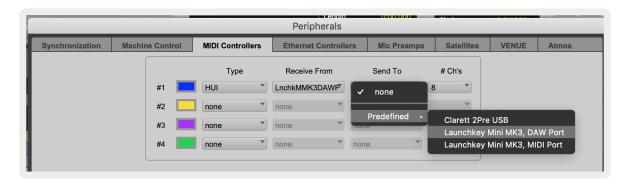
Das "HUI" (Human User Interface Protocol) ermöglicht dem Launchkey Mini, wie ein Mackie-HUI-Gerät zu agieren. Dadurch funktioniert es wie DAWs, die HUI-Unterstützung bieten. Zu den DAWs, die HUI unterstützen, gehören unter anderem Cubase und Nuendo von Steinberg, Avid Pro Tools und MOTU Digital Performer. Die meisten Aspekte von Launchkey Mini werden, in Übereinstimmung mit der Hardwareübersicht, die vorangehend in dieser Anleitung aufgeführt wurde, funktionieren. Das Verhalten, das in den Abschnitten "Arp" und "Fixed Chord" beschrieben wird, gilt ebenfalls für DAWs, die durch HUI unterstützt werden. Auf den folgenden Seiten werden einige der weniger offensichtlichen Funktionen besprochen, wenn Launchkey Mini als Steueroberfläche per HUI agiert.

#### **Pro-Tools-Einrichtung**

Die Einrichtung des Launchkey Mini in Pro Tools wird folgendermaßen durchgeführt:



Setup > Peripherals...



Von hier aus wählen Sie die Registerkarte "MIDI Controllers" aus und kopieren die vorangehend aufgeführten Einstellungen.

## Die Verwendung des Mixers von Pro Tools



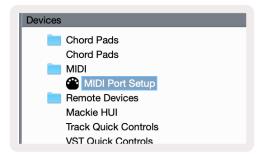
Halten Sie Shift gedrückt und betätigen Sie die Pads Volume, Pan oder Sends (im blauen Kästchen) um die Lautstärke der Spur, das Panning und Sends A und B mit den 8 Drehreglern (im roten Kästchen) des Launchkey Mini zu steuern.

Wenn Sie sich im Sends-Modus befinden, werden zwei blaue Pads auf der unteren Reihe zwischen Send A und Send B umschalten. Das linke blaue Pad wählt Send A, während das rechte Send B anwählt.

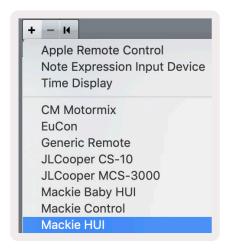


## **Cubase-Einrichtung**

Um den Launchkey Mini in Cubase einzurichten, gehen Sie zu: Studio > Studio Setup.

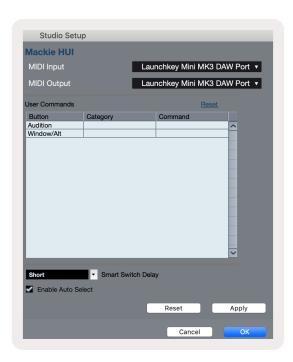


Finden Sie danach die Option "MIDI Port Setup".



Klicken Sie in der linken oberen Ecke auf "+" und wählen Sie "Mackie HUI" aus.

Cubase-Einrichtung: Wählen Sie "Launchkey Mini MK3 DAW Port" für den MIDI-Input und MIDI-Input aus. Klicken Sie nun "Apply", um den Controller mit Cubase nutzen zu können.



#### **Cubase Navigation**

Wenn Sie sich in der Mixkonsole von Cubase befinden, halten Sie Shift gedrückt und betätigen Sie "Arp" oder "Fixed Chord", um jeweils die Spur links oder rechts von der aktuellen Spur auszuwählen. Wenn dies getan wird, wird die neu-ausgewählte Spur automatisch in Aufnahmebereitschaft versetzt.



#### Die Verwendung des Mixers von Cubase



Halten Sie **Shift** gedrückt und betätigen Sie die Pads Volume, Pan oder Sends (im blauen Kästchen) um die Lautstärke der Spur, das Panning und Sends A und B mit den 8 Drehreglern (im roten Kästchen) des Launchkey Mini zu steuern.

Wenn Sie sich im Sends-Modus befinden, werden zwei blaue Pads auf der unteren Reihe zwischen Send A und Send B umschalten. Das linke blaue Pad wählt Send A, während das rechte Send B anwählt.



# Vegas-Modus

Wenn der Launchkey Mini 5 Minuten lang inaktiv ist, wechselt er in den Vegas-Modus. In diesem Modus werden die Farben nonstop über die Pads scrollen, bis ein Pad oder eine Taste betätigt wird.

Um den Vegas-Modus ein- oder auszuschalten, müssen Sie Shift gedrückt halten, während Sie das Gerät einschalten (d. h. ein USB-Kabel anschließen).

Wenn das blaue Pad hell leuchtet, ist der Vegas-Modus aktiv.



Betätigen Sie dieses Pad, um zwischen hell-beleuchtet (an) und schwach beleuchtet (aus) umzuschalten.

Betätigen Sie die Taste "Play", um damit fortzufahren, Musik mit dem Launchkey Mini zu machen.



